



PRESSEMITTEILUNG

Bruno Urschitz zählt auf modernen Komatsu-Hybridbagger

Umweltfreundlich, mit wenig Kraftstoffverbrauch und trotzdem leistungsstark und schnell. So arbeitet der Komatsu-Bagger HB365LC-3.

Die Ing. Bruno Urschitz GmbH aus Finkenstein am Faaker See in Kärnten widmet sich Transporten und dem Erdbau. „Als Spezialisten für Abbruch- und Erdbewegungsarbeiten im großen Stil bewegen wir Vieles. Die Firma Urschitz ist zu einhundert Prozent ein Familienunternehmen, das seit über 92 Jahren besteht“, sagt Bruno Urschitz, geschäftsführender Eigentümer des Unternehmens. Egal ob Sand, Kies, Splitt oder Humus – eine moderne LKW-Flotte sowie Baumaschinen am neuesten Stand der Technik stehen den Kunden jederzeit zur Verfügung.

Seit 27 Jahren leitet Ing. Bruno Urschitz in dritter Generation das Unternehmen, das zusätzlich Steinschichtungen, Wasser- und Güterwegbau, Feinplanierarbeiten oder die komplette Dienstleistung im Bereich Abbruch- und Recycling zu seinem Leistungsspektrum zählt. Darüber hinaus betreiben Urschitz und sein Team in Kärnten mehrere eigene Kies- und Schottergruben. „Wir treffen unsere Entscheidungen generationenübergreifend und im Sinne der Nachhaltigkeit“, so Bruno Urschitz. Mit ein Grund dafür, weshalb im vergangenen Herbst der Komatsu-Hydraulikbagger HB365LC-3 beim Kuhn Baumaschinen angeschafft wurde. Mit diesem Arbeitsgerät lassen sich die CO₂-Bilanz und die Kraftstoffeffizienz im Vergleich zum Vorgängermodell noch einmal um 30 Prozent verbessern. Es handelt sich um einen der zuverlässigsten und modernsten Bagger auf dem Markt.

Umweltförderung erhalten.

„Die Breite, die Gewichtsklasse und der Umstand, dass es sich um einen Hybridbagger handelt, haben für den Kauf gesprochen. Die Leistung passt für uns perfekt und wir haben auch eine Umweltförderung erhalten“, erklärt Bruno Urschitz. Zudem war die Firma Kuhn rasch im Stande das Arbeitsgerät zu liefern. Bedient wird es von Fahrer Martin Drolle, der besonders gerne und seit 17 Jahren mit Komatsu-Baggern arbeitet. Zuvor saß er in den Modellen 340 und 350, nun genießt er alle Vorteile des HB365LC-3. „Ich freue mich sehr darüber, mit diesem modernen Bagger arbeiten zu können. Er agiert sparsam und mit enorm viel Kraft. Was mich am meisten fasziniert sind die sehr räumliche Kabine und die perfekte Anordnung aller Schalter und Hebel“, sagt Martin Drolle. Zum allergrößten Teil erledigt er mit seinem neuen Bagger Aushübe und große Betonabrisse.

Ideale Größe.

„Mit der Firma Kuhn verbindet uns eine langjährige Partnerschaft. Wir kaufen dort vor allem gerne Bagger in der Gewichtsklasse rund um die 36 Tonnen, die eine ideale Größe für uns darstellen. Sie sind leistungsstark aber auch sportlich. Brauche ich auf einer Baustelle rasch einen Aushub, kann ich mit dem neuen Hybridbagger schnell vor Ort sein und rasch arbeiten. Ein Bagger dieser Gewichtsklasse bietet nämlich eine sehr flexible Transportmöglichkeit mit dem Tieflader“, erklärt Urschitz.

Wie dieser moderne Hybridbagger so wenig Kraftstoff verbraucht erklärt sich folgendermaßen: Bei Komatsus einzigartigem Hybrid-System wandelt der elektrische

Schwenkmotor/-generator die kinetische Energie des sich drehenden Oberwagens mit dem Abbremsen in elektrischen Strom um. Diese zurückgewonnene Energie wird im Kondensator gespeichert und kann dazu verwendet werden, mit dem Generator den Verbrennungsmotor beim Hochbeschleunigen zu unterstützen.



Der elektrische Schwenkmotorgenerator wandelt beim Komatsu-Hydraulikbagger HB365LC-3 die kinetische Energie des schwenkenden Oberwagens beim Abbremsen in elektrischen Strom um.



Fahrer Martin Drolle fährt seit 17 Jahren unterschiedlichste Komatsu-Bagger. Besonders begeistert ist er vom neuen Hybridbagger und dessen geräumiger Fahrerkabine.



Große Aushübe und Betonabriss lassen sich mit dem Hybridbagger schnell bewerkstelligen.